

# **Modulhandbuch**

**Nebenfach Jura im Bachelor Philosophie**

**Philologisch-Historische Fakultät**

**Wintersemester 2021/2022**

---

**Wichtige Zusatzinformation für das WS 2021/22 aufgrund der Corona-Pandemie:**

**Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.**

---

**Jura als Nebenfach (60 LP) im Bachelor Philosophie: Modulübersicht**

Modulgruppen	Modultitel (Angebotshäufigkeit)	Signatur	Mögliche Prüfungs- formen	LP	SWS	
<b>Pflicht</b>						
Grundlagen (12LP)	Juristische Arbeitstechnik (Wintersemester)	JUR-0119	Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, kombinierte mündliche-schriftliche Prüfung, Portfolioprüfung	3	1	
	Organisationsrecht von Staat und EU (Sommersemester)	JUR-0075		9	4	
Rechtsgeschichte (12LP)	Rechtsgeschichte (Wintersemester)	JUR-0100		6	2	
	Quellenexegese zum römischen Recht (Wintersemester)	JUR-0101		6	2	
Rechtsphilosophie (12LP)	Rechtsphilosophie I (Sommersemester)	JUR-0102		6	2	
	Rechtsphilosophie II (Wintersemester)	JUR-0124		6	2	
Völkerrecht (12LP)	Allgemeines Völkerrecht (Wintersemester)	JUR-0108		6	2	
	Besonderes Völkerrecht (Sommersemester)	JUR-0121		6	2	
<b>Wahl (2 aus 3)</b>						
Europa und die Welt (12LP)	Grundzüge des Europarechts (Sommersemester)	JUR-0103		Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, kombinierte mündliche-schriftliche Prüfung, Portfolioprüfung	6	2
	Europäisches und internationales Umweltrecht (Sommersemester)	JUR-0061	6		2	
	Internationaler Schutz der Menschen- rechte (Sommersemester)	JUR-0120	6		2	
<b>Summe</b>				<b>60</b>		

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) NF Jura - Pflicht (ECTS: 48)

JUR-0119: Juristische Arbeitstechnik (für Studierende im Nebenfach) (3 ECTS/LP, Pflicht).....	3
JUR-0075: Grundkurs Öffentliches Recht II (Organisationsrecht von Staat und EU) (9 ECTS/LP, Pflicht).....	4
JUR-0100: Rechtsgeschichte (Start ab WiSe 15/16) (6 ECTS/LP, Pflicht).....	5
JUR-0101: Quellenexegese zum Römischen Recht (Start ab WiSe 15/16) (6 ECTS/LP, Pflicht).....	6
JUR-0102: Rechtsphilosophie (Start ab WiSe 15/16) (6 ECTS/LP, Pflicht).....	7
JUR-0124: Rechtsphilosophie II (für Studierende im Nebenfach) (6 ECTS/LP, Pflicht).....	8
JUR-0122: Allgemeines Völkerrecht für Studierende im Nebenfach (6 ECTS/LP).....	9
JUR-0121: Besonderes Völkerrecht (für Studierende im Nebenfach) (6 ECTS/LP, Pflicht).....	10

## 2) NF Jura - Wahl (2 aus 3) (ECTS: 12)

Europa und die Welt (12LP)

JUR-0103: Grundzüge des Europarechts für Nebenfachstudierende (Start ab WiSe 15/16) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	11
JUR-0061: Europäisches und Internationales Umweltrecht (6 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	13
JUR-0120: Internationaler Schutz der Menschenrechte (für Studierende im Nebenfach) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	15

<b>Modul JUR-0119: Juristische Arbeitstechnik (für Studierende im Nebenfach)</b> <i>Legal skills</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: *** LV-Gruppe neu***</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> *** Prf neu *** Klausur		

<b>Modul JUR-0075: Grundkurs Öffentliches Recht II (Organisationsrecht von Staat und EU)</b> <i>German and European Constitutional Law</i>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Inhalte:</b> Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die Staatsorganisation und in die Institutionen der Europäischen Union.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen des Öffentlichen Rechts.		
<b>Bemerkung:</b> Ort und Zeit der Veranstaltung sowie der Veranstaltungsleiter ergeben sich aus den Stundenplänen der Juristischen Fakultät in der jeweils aktuellen Fassung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Der Besuch der Veranstaltung "Grundkurs Öffentliches Recht I (Einführung in das Öffentliche Recht, Grundrechte)" ist sehr empfehlenswert, wenn auch nicht verpflichtend.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Grundkurs Öffentliches Recht II (Organisationsrecht von Staat und EU)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 9.0
<b>Lernziele:</b> Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen des Öffentlichen Rechts.

<b>Prüfung</b> <b>Klausur Grundkurs Öffentliches Recht II</b> Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten <b>Beschreibung:</b> Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über STUDIS. Es gelten die Anmeldezeiträume, die auch für die Studierenden der Juristischen Fakultät gelten.
--

<b>Modul JUR-0100: Rechtsgeschichte (Start ab WiSe 15/16)</b> <i>History of Law</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungsstufen der geltenden europäischen Rechtsordnungen in ihrem übergreifenden Zusammenhang.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb eines Grundwissens von Hauptmerkmalen der europäischen Rechtsgeschichte.		
<b>Bemerkung:</b> Ort und Zeit der Veranstaltung sowie der Veranstaltungsleiter ergeben sich aus den Stundenplänen der Juristischen Fakultät in der jeweils aktuellen Fassung.  <u>Bitte beachten Sie die Übergangsregelungen:</u> Studierende, die bis einschließlich des Sommersemesters 2015 bereits ersten Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbracht haben (= "Studienanfänger bis SoSe 2015") können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 4 ECTS erzielen. Studierende, die ab WS 2015/2016 erste Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbringen (= "Studienanfänger ab WS 2015/2016") können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 6 ECTS erzielen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Rechtsgeschichte (Start ab WiSe 15/16)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb eines Grundwissens von Hauptmerkmalen der europäischen Rechtsgeschichte.
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungsstufen der geltenden europäischen Rechtsordnungen in ihrem übergreifenden Zusammenhang.
<b>Literatur:</b> Die aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung und über Digicampus bekannt gegeben.

<b>Prüfung</b> <b>Klausur Rechtsgeschichte</b> Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten <b>Beschreibung:</b> Wiederholungsmöglichkeit innerhalb zweier Semester.
--

<b>Modul JUR-0101: Quellenexegese zum Römischen Recht (Start ab WiSe 15/16)</b> <i>Exegesis of the origins of Roman Law</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Inhalte:</b> Vermittelt werden grundsätzliche methodische Fertigkeiten im Umgang mit Quelltexten aus dem römischen Recht in rechtsvergleichender Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb der Fähigkeit, ausgewählte Quellenstellen aus dem antiken römischen Recht und aus darin fußenden Rechtsordnungen exegetisch behandeln und in Bezug zum geltenden Recht setzen zu können.		
<b>Bemerkung:</b> <u>Bitte beachten Sie die Übergangsregelungen:</u> Studierende, die bis einschließlich des Sommersemesters 2015 bereits ersten Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbracht haben (= "Studienanfänger bis SoSe 2015") können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 4 ECTS erzielen. Studierende, die ab WS 2015/2015 erste Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbringen (= "Studienanfänger ab WS 2015/2016") und Studierende im Masterstudiengang "Interdisziplinäre Europastudien" können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 6 ECTS erzielen.  Ort und Zeit der Veranstaltung sowie der Veranstaltungsleiter ergeben sich aus den Stundenplänen der Juristischen Fakultät in der jeweils aktuellen Fassung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen einer Klausur bzw. einer Hausarbeit und regelmäßige Anwesenheit.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Quellenexegese (Start ab WiSe 15/16)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Lernziele:</b> Erwerb der Fähigkeit, ausgewählte Quellenstellen aus dem antiken römischen Recht und aus darin fußenden Rechtsordnungen exegetisch behandeln und in Bezug zum geltenden Recht setzen zu können.		
<b>Inhalte:</b> Vermittelt werden grundsätzliche methodische Fertigkeiten im Umgang mit Quelltexten aus dem römischen Recht in rechtsvergleichender Perspektive		
<b>Prüfung</b> <b>Klausur Quellenexegese</b> Klausur, Klausur, Hausarbeit bzw. Anwesenheit / Prüfungsdauer: 120 Minuten <b>Beschreibung:</b> Die Klausur wird nur jedes Sommersemester angeboten.		

<b>Modul JUR-0102: Rechtsphilosophie (Start ab WiSe 15/16)</b> <i>Legal philosophy</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Inhalte:</b> Die Lehrveranstaltung will die theoretischen und philosophischen Grundlagen des Rechts an sich vermitteln. Im Mittelpunkt steht nicht eine bestimmte Rechtsordnung, sondern das Phänomen "Recht". Behandelt werden u.a. folgende Fragen: - Was ist Rechtsphilosophie/Rechtstheorie? - Was ist Recht? - Warum gilt Recht? - Wann ist Recht gerecht?		
<b>Bemerkung:</b> <u>Bitte beachten Sie die Übergangsregelungen:</u> Studierende, die bis einschließlich des Sommersemesters 2015 bereits ersten Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbracht haben (= "Studienanfänger bis SoSe 2015") können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 4 ECTS erzielen. Studierende, die ab WS 2015/2016 erste Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbringen (= "Studienanfänger ab WS 2015/2016") können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 6 ECTS erzielen.  Ort und Zeit der Veranstaltung sowie der Veranstaltungsleiter ergeben sich aus den Stundenplänen der Juristischen Fakultät in der jeweils aktuellen Fassung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen einer Klausur über die Veranstaltung Rechtsphilosophie.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Rechtsphilosophie (Start ab WiSe 15/16)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Prüfung</b> <b>Klausur Rechtsphilosophie</b> Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten		



<b>Modul JUR-0124: Rechtsphilosophie II (für Studierende im Nebenfach)</b> <i>Legal Philosophy II</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: *** LV-Gruppe neu***</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Prüfung</b> <b>*** Prf neu ***</b> Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten		

<b>Modul JUR-0122: Allgemeines Völkerrecht für Studierende im Nebenfach</b> <i>International Law - General Part</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modul JUR-0121: Besonderes Völkerrecht (für Studierende im Nebenfach)</b> <i>Particular aspects of International Law</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: *** LV-Gruppe neu***</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> *** Prf neu *** Klausur		

<b>Modul JUR-0103: Grundzüge des Europarechts für Nebenfachstudierende (Start ab WiSe 15/16)</b> <i>Basic principles of European Law</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung vermittelt die Grundzüge des Europarechts. Den Ausgangspunkt bildet die historische Entwicklung der Europäischen Union. In einem zweiten Schritt werden die Zusammensetzung, Funktionsweise und Kompetenzen der Unionsorgane erläutert. Hierbei erlernen die Teilnehmer eine normbezogene Arbeitsweise. Die Veranstaltung behandelt die Rechtsquellen des Europarechts, wobei neben den Zuständigkeiten insbesondere das komplexe Rechtsetzungsverfahren näher beleuchtet wird. Durch einen Vergleich der demokratischen Legitimation der Europäischen Union mit den Legitimationsstrukturen des Grundgesetzes werden die Teilnehmer befähigt, diesbezügliche Defizite aufzuzeigen und sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Die Darstellung des Konzeptes der Unionsbürgerschaft beinhaltet eine Untersuchung der Auswirkungen auf das Grundgesetz. Einen Schwerpunkt bildet die wirtschaftliche Integration der Europäischen Union. Neben den Grundfreiheiten des Binnenmarktes werden die Wettbewerbspolitik und die Wirtschafts- und Währungsunion erläutert. Diese Themengebiete sind gerade auch im Hinblick auf die im Studienprogramm angebotenen Schwerpunktbereiche von Relevanz. Eine Unterrichtseinheit befasst sich mit dem Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts, der sich auf verschiedene Gebiete wie die justizielle Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen, den Schengener Besitzstand und die Asylpolitik erstreckt.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, ein Verständnis für das Verhältnis von Europarecht und nationalem Recht zu entwickeln. Des Weiteren erhalten sie einen Einblick in die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Bundesverfassungsgerichts zur Europäischen Union. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Entscheidungen zu analysieren, problembezogen einzuordnen sowie Entwicklungen in der Rechtsprechung nachzuvollziehen. Diese Kompetenzen weisen einen Nutzen für sämtliche rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltungen auf. Zudem werden die Teilnehmer durch die Einführung in die Lage versetzt, zur aktuellen Situation der Europäischen Union kritisch Stellung zu nehmen.		
<b>Bemerkung:</b> <u>Bitte beachten Sie die Übergangsregelungen:</u> Studierende, die bis einschließlich des Sommersemesters 2015 bereits ersten Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbracht haben (= "Studienanfänger bis SoSe 2015") können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 4 ECTS erzielen. Studierende, die ab WS 2015/2016 erste Prüfungsleistungen im Bereich "Recht" erbringen (= "Studienanfänger ab WS 2015/2016") können für den erfolgreichen Veranstaltungsbesuch 6 ECTS erzielen.  Ort und Zeit der Veranstaltung ergeben sich aus den Stundenplänen der Juristischen Fakultät (in den Stunden). Die Veranstaltung wird ab dem Studienjahr 2015/16 im Sommersemester angeboten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std. 22 Std. Vorlesung (Präsenzstudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Der vorhergehende Besuch der Veranstaltungen Grundkurs Öffentliches Recht II (Organisationsrecht von Staat und EU) ist dringend zu empfehlen.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

**Modulteile**

**Modulteil: Grundzüge des Europarechts für Nebenfachstudierende (Start ab WiSe 15/16)**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 6.0

**Inhalte:**

- I. Entwicklung der Europäischen Union
- II. Organe
- III. Rechtsquellen
- IV. Verhältnis zum nationalen Recht
- V. Rechtsetzung - Zuständigkeit und Verfahren
- VI. Demokratische Legitimation des Europarechts
- VII. Vollzug des Rechts der Europäischen Union
- VIII. Unionsbürgerschaft
- IX. Binnenmarkt - Grundfreiheiten I
- X. Binnenmarkt - Grundfreiheiten II
- XI. Wettbewerbspolitik
- XII. Wirtschafts- und Währungsunion
- XIII. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
- XIV. Rechtsschutz und Grundrechtsschutz

**Literatur:**

- Arndt/Fischer/Fetzer, Europarecht (Reihe: Start ins Rechtsgebiet), 10. Auflage 2010
- Eichholz, Europarecht, 3. Auflage 2013
- Haratsch/Koenig/Pechstein, Europarecht, 9. Auflage 2014
- Herdegen, Europarecht, 16. Auflage 2014
- Lorenzmeier, Europarecht - Schnell erfasst, 4. Auflage 2011
- Schroeder, Grundkurs Europarecht, 3. Auflage 2013
- Streinz, Europarecht, 9. Auflage 2012

**Prüfung**

**Klausur Grundzüge des Europarechts**

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

**Beschreibung:**

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über STUDIS. Es gelten die Anmeldezeiträume, die auch für die Studierenden der Juristischen Fakultät gelten.

<b>Modul JUR-0061: Europäisches und Internationales Umweltrecht</b> <i>European and International Environmental Law</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe21) Modulverantwortliche/r: Dr. Stefan Lorenzmeier		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Vorlesung behandelt das internationale und europäische Umweltrecht.  Für das Umweltrecht haben internationale Regelungen eine besondere Bedeutung, da Umweltprobleme oft nationalstaatliche Grenzen überschreiten und daher mehrere Staaten betreffen. Sie können daher nicht von einem Staat alleine gelöst werden. Die Studierenden lernen sowohl die umweltrechtlichen Regelungsstrukturen auf europäischer- als auch internationaler Ebene sowie ihre Einwirkungen auf das nationale Recht kennen und verstehen. Hierdurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, internationale umweltrechtliche Fallkonstellationen bzw. nationale Fallkonstellationen mit internationalen Implikationen rechtlich zu lösen und zu bewerten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 21 Std. Vorlesung (Präsenzstudium) 79 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Hilfreich sind Grundkenntnisse im Völker- und Europarecht sowie im deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrecht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur/mündlichen Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Europäisches und Internationales Umweltrecht</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 6.0
<b>Inhalte:</b> I. Europäisches Umweltrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Erlass von Rechtsakten im Europäischen Umweltrecht</li> <li>• Umsetzung und Vollzug von Europäischem Umweltrecht</li> <li>• Kontrolle und Rechtsschutz im Europäischem Umweltrecht</li> <li>• materielles Europäisches Umweltrecht</li> </ul> II. Umweltvölkerrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• völkerrechtlicher Klimaschutz</li> <li>• Konflikte zwischen Umwelt- und Handelsrecht</li> </ul>

**Literatur:**

in der jeweils aktuellen Auflage:

- Epiney, Das Umweltrecht der Europäischen Union;
- Meßerschmidt, Europäisches Umweltrecht;
- Kahl/Gärditz, Umweltrecht;
- Bodansky/Brunnée/Hey, The Oxford Handbook of International Environmental Law;
- Beyerlin, U., Umweltvölkerrecht;
- Sands/Peel, Principles of International Environmental Law;
- Beyerlin/Marauhn, International Environmental Law.

**Prüfung**

**Europäisches und Internationales Umweltrecht**

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 15 Minuten

**Beschreibung:**

Es wird alternativ eine mündliche oder schriftliche Prüfung angeboten.

**Prüfung**

**Europäisches und Internationales Umweltrecht**

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

<b>Modul JUR-0120: Internationaler Schutz der Menschenrechte (für Studierende im Nebenfach)</b> <i>Protection of human rights</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: *** LV-Gruppe neu***</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> *** Prf neu *** Klausur		